

Veranstaltungsort

Phönix-Halle
Hauptstraße 17-19
(Parkplätze über Schützenweg)
55120 Mainz



Mit dem ÖPNV

Das Veranstaltungsticket (Adventssamstage) der Mainzer Verkehrsgesellschaft ist für eine Hin- und Rückfahrt im Verkehrsverbund Mainz-Wiesbaden (RMV-Tarifgebiet 65) gültig und muss jeweils für die Fahrt entwertet werden.

Erwachsene 3,95 Euro
Kinder 2,50 Euro
Gruppentageskarte für bis zu fünf Personen 8,80 Euro

Buslinien 60 und 61 sowie die Tramlinien 50 und 51
Haltestelle: Mainz Zwerchallee/Phönix-Halle

Weitere Informationen unter www.mvg-mainz.de

Mit dem PKW:

Aus Richtung Innenstadt: Über die Rheinallee Richtung Autobahn Koblenz am Rhein entlang. Vor „Köbig“ links in die „Zwerchallee“ abbiegen, nächste Ampel rechts, über folgende Ampel hinweg. Rechter Hand ist die Einfahrt zum Parkplatz.



KONTAKT

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Projektkoordination Stadt der Wissenschaft 2011
Postfach 3820, 55028 Mainz
Tel. 0 61 31 - 12 20 74
Fax. 0 61 31 - 12 35 67

MAINZ - STADT DER WISSENSCHAFT 2011

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft würdigt mit der Verleihung des Titels das besondere Engagement der Landeshauptstadt Mainz zur Förderung von Wissenschaft und deren Vernetzung mit Wirtschaft und Kultur.

Stadt der Wissenschaft 2011 ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Mainz zusammen mit den Mainzer Wissenschafts-, Forschungs- und Kultureinrichtungen sowie dem rheinland-pfälzischen Landesministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.emz2.de

IMPRESSUM

Redaktion: Sabrina Kirchner
Konzept & Design: 2m Advertising GmbH
Fotos: Bourbon Street Orchestra, Collegium musicum/EuropaChorAkademie, famity.de, Johannes Gutenberg-Universität Mainz/Peter Pulkowski, Paul Christian Britz, placebotheater, Sascha Katanic
Urheber der Formelidee: Christian Weber, Sarah Schmitt, Johannes Pistorius
Druck: 10/2011

Wettbewerbsinitiator:

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft



Sponsor der Veranstaltung:

PHÖNIX-HALLE

Hauptsponsoren:

Boehringer
Ingelheim



Entega

SCHOTT
glass made of ideas

STADTWERKE MAINZ AG

Hauptspender:

MVB Mainzer Volksbank eG
www.mvb.de

Sparkasse
Mainz

Medienpartner:

Allgemeine Zeitung
Mainz

SWR STRÖER | 0 0 0
deutsche städte medien

Samstag, 17. Dezember 2011, 16-22 Uhr,
Phönix-Halle Mainz

AUSGESTOCHEN GUT

Abschlussveranstaltung

„Mainz - Stadt der Wissenschaft 2011“
Rückblicke und Zukunftsvisionen
für Alt und Jung



www.emz2.de

END- SPURT

WISSENSCHAFT ZUM ANFASSEN, ERLEBEN UND MITMACHEN!

Mit der Baustellenparty startete Mainz am 16. Januar 2011 in das Jahr „Stadt der Wissenschaft“. Dieser Titel wurde der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verliehen. Zwölf veranstaltungsvolle und „leidenschaftlich-wissenschaftliche“ Monate liegen hinter uns.

In der Phönix-Halle lassen wir mit Ausstellungen, Experimenten und einem vielseitigen Bühnenprogramm einige Höhepunkte des Jahres Revue passieren.

Kurzum: Wie im gesamten Wissenschaftsjahr gibt es ein buntes Angebot für Groß und Klein!

Der Eintritt ist frei. Es gibt gastronomische Angebote zu bürgerfreundlichen Preisen.

**Wir freuen uns, mit Ihnen das Jahr
„Stadt der Wissenschaft“ ausklingen zu lassen.**

PROGRAMM

16.10 Uhr und 16.50 Uhr, Bühne im Saal

Chorpädagogik als Sozialarbeit: Weihnachtliche Lieder



Weihnachtslieder aus aller Welt: Fröhliches und Be- sinnliches, Bekanntes und Unbekanntes, Weltliches und Religiöses ist zu entde- cken – ein lohnendes und ergiebiges Feld für die Arbeit mit Schülern verschiedener Herkunft. Chorpädagogik als

Methode der interkulturellen Integration, die das Collegium musicum der Universität Mainz mit der EuropaChorAkademie an der IGS Anna Seghers verfolgt, ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit Migrati- onshintergrund musik- und entwicklungspädagogische Arbeit. Ziel ist die persönliche und gesellschaftsbezogene Integration durch kulturelle Mittel. Hinzu tritt eine Gruppe von der IGS Bretzenheim, an der das Collegium musicum das Projekt Klassische Chorkultur an Schulen be- treibt. Ansporn und Anleitung von Profi-Ebene liefern Chorpädagogen und Stimm-Coaches von der EuropaChorAkademie.

16.30 Uhr, 17.10 Uhr und 17.50 Uhr, Bühne im Saal

„Vision 2030“

Talk zu der Zukunft der Wissenschaftsstadt Mainz mit

- **Doris Ahnen**, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz
- **Jens Beutel**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz
- **Prof. Dr. Gerhard Muth**, Präsident der Fachhochschule Mainz und Sprecher der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ
- **Prof. Dr. Andreas Schlüter**, Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
- **Prof. Dr. Franz Hamburger**, Zentrum für Bildungs- und Hochschulforschung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- **Dr. Herbert Münder**, Geschäftsführer Wissenschaft im Dialog gGmbH

Im Anschluss:

Staffelübergabe an Lübeck „Stadt der Wissenschaft 2012“

Gabriele Schopenhauer, Stadtpräsidentin der Hansestadt Lübeck

Moderation: **Gundula Gause**



17.30 Uhr und 18.30 Uhr, Bühne im Saal

Bourbon Street Orchestra: Frische Brise und ein bisschen Blasmusik

Energetische Bläzersounds, coole Grooves und eine gewitzte und freche Büh- nenperformance bieten die jungen Wilden der PCK Brassband des Peter-Cor- nelius-Konservatoriums Mainz. Orientiert am Vorbild einer klassischen New Orleans Marching Band musiziert das junge Bläserensemble auf eindrucks- vollem Niveau und rüttelt damit ganz nebenbei und doch selbstverständlich am verstaubten Image der alten Blasmusikveteranen. Das Repertoire umfasst von unkonventionellen und humoristischen Bearbeitungen bekannter Pop- Stücke auch Eigenkompositionen des Mainzer Trompeters und Arrangeurs Manuel Hilleke.

18.10 Uhr, Bühne im Seitenschiff

Chemie-Experimentalshow



„Eine chemische Party im Advent“ präsentieren Schülerinnen und Schüler des Rabanus Maurus Gymnasiums zusammen mit dem NaT-Lab der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in ihrer Bühnenshow. Eine farblich spektakuläre Getränketheke, zauberhafte Farbwechsel als Raumdekoration, tolle Leucht- farben und fluoreszierende Farben für die nächtliche Beleuchtung – all das führen Schülerinnen und Schüler des Lk 13 Chemie den Zuschauern vor.

18.50 Uhr, Bühne im Seitenschiff

Uwe Geisler: Alles nur mit „0“ und „1“?

Tricks und Zaubereien mit den Zahlen des Computers

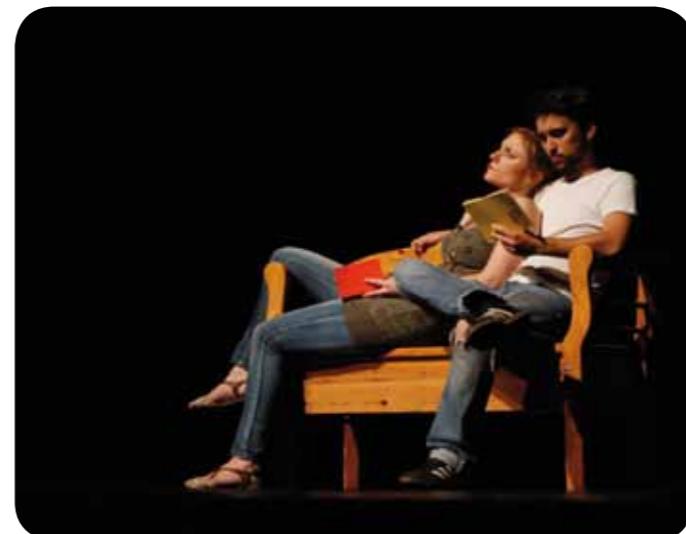
Wir alle wissen, dass der Computer nur mit „0“ und „1“ arbeitet. So rich- tig etwas darunter vorstellen können sich aber die Wenigsten. Wir lernen hier einige der Tricks kennen, die der Computer dabei nutzt – spielerisch und unterhaltsam. Und natürlich dreht sich dabei alles um „0“ und „1“ – ein Spaß für Groß und Klein mit Uwe Geisler, family.de!



19.10 Uhr, Bühne im Saal

mainz1184

Im Jahr 1184 fand in Mainz ein Fest statt, das wohl als das bedeutendste des gesamten Mittelalters gelten kann: Kaiser Friedrich Barbarossa erhob seine Söhne in den Ritterstand. Neben Fürsten und Rittern reisten auch Literaten, Sänger und Musiker aus dem ganzen Reich an. Im Jahr 2011 haben Studierende und Lehrende des Deutschen Instituts der Johannes Gutenberg-Universität Mainz den Geist dieses Festes zurück nach Mainz getragen. Kernstück des vielfältigen Programms war eine literarische Soirée unter dem Titel „mainz1184 oder Der Traum von Liebe und Ritterschaft“. In der Phönix-Halle präsentiert das Projektteam die Höhepunkte dieser Inszenierung.



19.30 Uhr, Bühne im Seitenschiff

Das LyrikLabor

Das LyrikLabor bringt Ungewöhnliches zusammen: die Wissenschaft von den Worten und die Praxis der künstlerischen Gestaltung. In der „Stadt der Wissenschaft“ haben sich Studierende der Innenarchitektur der Fachhoch- schule Mainz und des Deutschen Instituts der Johannes Gutenberg-Universi- tät Mainz zusammengetan, um sich gemeinsam der Welt der verdichteten und doppelbödigen Worte zu nähern. Entstanden ist eine interaktive Aus- stellung, eine nächtliche Höllenfahrt ins Reich der Poesie, die Gedichte mit



allen Sinnen erfahrbar macht. Die Arbeit im LyrikLabor geht weiter: Mit einer multimedialen Inszenierung von Annette von Droste-Hülshoffs „Kna- ben im Moor“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kraftvolles Lebenszeichen.

Ab 20 Uhr, Bühne im Saal

Medizin-Impro-Kracher mit dem placebotheater

Schnell, witzig und knallt wie der Cola-Kracher im Mund: Mit allen spielerischen Mitteln agiert das placebotheater aus Münster für neue halsbrecherische Aufgaben und musikalische Höchst- leistungen. Denn beim Improvisationstheater passiert, was der Zuschauer sich wünscht.

Spontan setzt das preisge- krönte Ensemble die Ideen des Publikums um. In einer unterhaltsamen und anregenden Impro- visationsshow werden die westfälischen Lokalmatadore Themen aus dem Bereich Medizin, mit dem Schwerpunkt „Organspende“ auf die Bühne bringen!

